



Prot. Nr. 107.2/13.02/247254

Bozen, 15.04.2014

Bearbeitet von:
Rudolf Meraner
Tel. 0471 417220
Rudolf.Meraner@provinz.bz.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

Zur Kenntnis An die
Lehrpersonen
aller Schulstufen

Mitteilung

Freie Stellen im Bereich Innovation und Beratung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Lehrpersonen,

dem Bereich Innovation und Beratung ist es ein großes Anliegen, Entwicklungen im schulischen Bereich zu unterstützen. Mit dieser Mitteilung werden deshalb frei werdende oder neue Stellen am Bereich Innovation und Beratung für das kommende Schuljahr ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um folgende Stellen:

Arbeitsbereich	Schulstufe	Art der Freistellung	Arbeitsplatz
Unterrichtsentwicklung	MS	1 Stelle zu 100%	Bozen
Unterrichtsentwicklung	GS oder MS	1 Stelle zu 100%	Brixen
Unterrichtsentwicklung	GS oder MS	1 Stelle zu 50%	Schlanders
Fachdidaktik Italienisch	GS	1 Stelle zu 25 – 50%	Schlanders
Fachdidaktik Deutsch	OS, BS	1 Stelle zu 100%	Bozen
Sprachenzentrum	GS, MS, OS, BS	1 Stelle zu 100%	Schlanders
Fachdidaktik Englisch	GS, MS, OS, BS	1 Stelle zu 50%	Bozen

Die Stellen sind für das Schuljahr 2014/15 ausgeschrieben. Der Bereich Innovation und Beratung behält sich vor, eine oder mehrere Stellen auch nicht zu besetzen. Die Angaben zum Prozentsatz der Freistellung und zur Schulstufe sind als Orientierung zu sehen.

1. Allgemeine Regelungen

Die Freistellung erfolgt aufgrund des Art. 31 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen vom 23.04.2003. Er enthält die Regelungen zum Rechtsstatus der Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen.

Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen sind für die Durchführung von besonderen Initiativen zur Schulentwicklung **in der Zeit vom 1. September bis zum 30. Juni** vom Unterricht ganz oder teilweise freigestellte Lehrpersonen. Die Arbeitszeit schließt auch die unterrichtsfreien Tage laut Schulkalender, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, ein.



Für die Stelle für das Sprachenzentrum erfolgt hingegen eine Freistellung **vom 1. September bis zum 31. August** auf der Grundlage des Art. 30 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/Innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003, ersetzt durch den Landeskollektivvertrag vom 8. August 2007.

Die Dienstzeit umfasst laut derzeit gültigem Kollektivvertrag bei einer vollen Freistellung vom Unterricht 38 Wochenstunden. Bei einer Teilfreistellung wird der Umrechnungskoeffizient im Verhältnis 1 : 1,9 angewandt. Die Dokumentation über die Arbeitszeit erfolgt mittels Stempelung. Der Dienstsitz wird für die Dauer des Projektauftrages an ein Pädagogisches Beratungszentrum oder an den Bereich Innovation und Beratung verlegt.

Überstunden für jene Personen, welche einen Auftrag bis 30.06. haben, werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich in der unterrichtsfreien Zeit verrechnet. Für die Außendienstvergütung gelten die gleichen Bedingungen wie für das Lehrpersonal.

2. Antrag und Auswahlverfahren

Zulassungsvoraussetzungen: Es sind Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche die notwendige Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle nachweisen können (Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Mitarbeit in pädagogischen oder didaktischen Projekten, spezifische Ausbildungen).

Anforderungsprofil für die ausgeschriebenen Stellen:

- Beratungskompetenz
- hohe soziale Kompetenz, Arbeit mit Gruppen
- Bereitschaft, laufende Initiativen im Rahmen von Gesamtkonzepten weiterzuentwickeln, Vorhaben zu organisieren und deren Durchführung zu begleiten und zu evaluieren
- Erfahrung in der Lehrerfortbildung/Erwachsenenbildung und Bereitschaft, Fortbildungen selbst durchzuführen
- fachliche und methodische Kompetenzen und Erfahrungen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorie und Praxis

Bewerberinnen und Bewerber richten ein Schreiben an den Direktor des Bereichs Innovation und Beratung, in dem sie darlegen, warum sie die Stelle anstreben und annehmen, für die Stelle geeignet zu sein. Sie legen einen Lebenslauf bei, sowie weitere Dokumente, die dienlich sind, ihre Kompetenzen nachzuweisen. Sie geben weiters an, bei welchen Projekten und Vorhaben des Pädagogischen Instituts, Bereichs Innovation und Beratung oder Schulamtes sie mitgearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben. Sie legen eine Stellungnahme der Schulführungskraft bei (Anlage).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen und dem Anforderungsprofil entsprechen, werden zu einem Gespräch eingeladen.

3. Termine und Anträge

Die Anträge sind bis zum

10. Mai 2014

an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10 (Fax 0471 417259) zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor